

Verbindliche Anmeldung für das Seminar

(bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen)

Rassismus - Wer schweigt, scheint zuzustimmen

Seminartitel

18/24/373

Seminarnummer

04.05.-06.05.2018

Privatanschrift

am/ von - bis

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon:

Mail:

Ort/Datum

Unterschrift Teilnehmende_r...

Übernachtung:

ver.di-Mitglied:

Ja Nein

Ja Nein

Arbeitgeber (nur für interne Zuordnung)

Name

Straße

PLZ/Ort

Wir befürworten die Teilnahme am Seminar:

ver.di Bezirk

Fachbereich/ Personengruppe

Ort, Datum

Unterschrift Gewerkschaftssekretär

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V. die sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden nach § 4 Abs. 1 i.V.m. §28 Abs. 2 BDSG „zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung“ mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutzgesetz werden selbstverständlich eingehalten.

Kontakt

Bildungswerk der ver.di in Bayern.e.V.
Schwanthalerstraße 64 · 80336 München
Fax (089) 5 99 77 – 3099

Sekretariat:

Telefon (089) 5 99 77 – 3333 / - 3004 / -3005
sekretariat@verdi-bw-bayern.de

Buchhaltung

Telefon (089) 5 99 77 – 3000
buchhaltung@verdi-bw-bayern.de

Pädagogisches Referat

Telefon (089) 5 99 77 – 3003
referat@verdi-bw-bayern.de

Das Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V. ist
zertifiziert nach dem Qualitätsstandard BQM



www.verdi-bw-bayern.de

Bildung aus einer Hand

bildungswerk
ver.di in Bayern e.V.



Rassismus

Wer schweigt, scheint zuzustimmen

04. - 06. Mai 2018
in Muggendorf



www.verdi-bw-bayern.de

Rassismus

Wer schweigt, scheint zuzustimmen

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben und Dienststellen des ver.di Landesbezirkes Bayern und interessierte Arbeitnehmer_innen

Inhalt

Die Übergriffe auf Geflüchtete, die Brandanschläge auf Unterkünfte und rassistische Hetze in der Öffentlichkeit, in Betrieben und Dienststellen oder an Stammtischen zeigen: Rassismus ist längst kein Randphänomen mehr, das wir ignorieren können. Es ist auch keine verständliche Reaktion besorgter Bürger_innen sondern es ist eine reaktionäre und äußerst gefährliche Ideologie, die uns alle betrifft. Rassismus ist jedoch kein neues Phänomen, dass erst mit dem Erstarken der rechtspopulistischen Parteien aufgekommen ist. Allerdings hat in der jüngsten Vergangenheit die Zustimmung zu rechtspopulistischen Parteien und Bewegungen zugenommen. Dies zeigen die Wahlergebnisse in Deutschland und Europa und die Demonstrationen von PEGIDA. Rechtspopulistische Parteien geben vermeintlich sinnvolle Antworten auf die Ängste und Sorgen der Menschen. Dabei suchen sie nach geeigneten Sündenböcken, denen die Schuld für die realen Probleme der Menschen in die Schuhe geschoben wird. In den letzten Jahren haben diese Rolle die Geflüchteten eingenommen. Hierbei können rechtspopulistische Parteien an rassistischen Vorurteilen anknüpfen. In diesem Seminar wollen wir auf Ursachen und Folgen von Rassismus eingehen und danach fragen, wieso uns das Thema alle betrifft. Außerdem wollen wir erörtern, wie wir gegen rassistische Hetze vorgehen können.

Der Seminarinhalt in Stichworten:

- Was ist Rassismus und wie äußert er sich?
- Wo liegen mögliche Ursachen?
- Zusammenhänge von Rassismus, Nationalismus und Kapitalismus
- Rechte bzw. rassistische Organisationen in Deutschland
- Warum schadet Rassismus den abhängig Beschäftigten?
- Welche Möglichkeiten haben wir, gegen Rassismus vorzugehen und wie können wir zeigen, dass wir die besseren Antworten auf die Probleme der Beschäftigten haben als die rechtspopulistischen Parteien?

Referenten

Robert Schlenker
Florian Büchner
Charly Johnson

Termin

04. - 06. Mai/ Muggendorf
Veranstaltungsort: Hotel Goldener Stern
Veranstaltungsnummer: 18/24/373

Tagungsort

Hotel Goldner Stern
Marktplatz 6
91346 Muggendorf

Anmeldung/ Einladung

Anmeldungen erfolgen grundsätzlich über Eure/n Bezirk, Fachbereich bzw. Personengruppe. Diese werden vorrangig behandelt. Bitte benutzt hierfür das in diesem Programm zu findende Anmeldeformular. **Die Anmeldungen werden dann an das Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. weitergeleitet und sind damit verbindlich.** Andere Anmeldungen können erst bei Nichtauslastung des Seminars berücksichtigt werden. Auch Anmeldungen aus anderen ver.di Landesbezirken oder Gewerkschaften werden nachrangig behandelt. Bitte achtet darauf, dass die Anmeldung auch immer mit der entsprechenden Veranstaltungsnummer versehen ist. Rechtzeitig vor dem Seminar werden die Teilnehmenden eingeladen

Teilnahmegebühr

Teilnahmegebühr für Nicht-Mitglieder: € 269,50
(für ver.di Mitglieder aus Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Wichtiger Hinweis für Kolleginnen und Kollegen aus anderen Landesbezirken:

Sofern noch Seminarplätze frei sein sollten, stehen diese auch Kolleginnen und Kollegen aus anderen Landesbezirken bzw. Gewerkschaften offen, soweit die Finanzierungsfrage geklärt ist. Bitte klären Sie vor der Anmeldung die Übernahme der Kosten (Seminar, Unterkunft, Verpflegung, Reisekosten) mit dem/der jeweiligen Bezirk, Fachbereich oder Gewerkschaft. Die Bestätigung der Übernahme der Kosten müssen mit der Anmeldung beim Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. eingehen.

Reisekosten

Der ver.di Landesbezirk Bayern bezuschusst ver.di Mitgliedern ihre Reisekosten entsprechend der Reisekostenregelung vom 01.01.2005 pauschalisiert. Unabhängig vom Transportmittel wird eine Reisekostenpauschale von 0,20 Euro pro Straßen-Entfernungskilometer der einfachen Wegstrecke gezahlt. Höchstens jedoch 135,00 €

Kinderbetreuung

Für Kollegen_innen, die wegen ihrer Kinder nicht an Seminaren teilnehmen könnten, bieten wir für Kinder von 4 bis 12 Jahren Kinderbetreuung an. Die Kinderbetreuung ist grundsätzlich bei den Seminaren im Bildungszentrum Haus Brannenburg möglich. Das Mitbringen älterer Kinder auch ohne Betreuungsanforderung ist im Einzelfall möglich. In jedem Fall ist spätestens nach Erhalt der Einladung zum Seminar eine Vereinbarung mit dem ver.di Landesbezirk Bayern notwendig.